



Unabhängige Wählergemeinschaft Neustadt

Stadtratsfraktion

Willi Ostermann

Albert-Schweitzer-Str. 16 C

31535 Neustadt a. Rbge.

0178-3759821

Bürgermeister
Dominic Herbst

Neustadt, den 18.8.2020

**Anfrage gemäß §13 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. in
Verbindung mit §56 NKomVG**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbst,

in den Medien ist die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ein herausragendes und bedeutendes Thema. Die Wasserversorger klagen über Knappheit beim Trinkwasser und die aktuellen Aufforderungen in den lokalen Medien, Wasser zu sparen, erwecken den Eindruck, dass die Wasserversorgung für Neustadt, möglicherweise auf Dauer, nicht mehr gewährleistet ist.

- Hat der Bürgermeister Informationen, ob die Versorgung mit Trinkwasser für die Neustädter Bürger langfristig gewährleistet ist?
- Hat der Bürgermeister Informationen darüber, was die Wasserlieferanten für die Zukunft mit Blick auf den Klimawandel geplant haben, um die Versorgung mit Trinkwasser für die Neustädter Bürger sicherzustellen?

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat angesichts von Hitze und Trockenheit einen verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser angemahnt. Verbraucher müssen konsequent abwägen, ob der Wasserverbrauch in allen Fällen wirklich erforderlich ist, etwa bei der Gartenbewässerung. Auch die Stadt Neustadt a. Rbge. ist Verbraucher.

- Wieviel Kubikmeter Wasser verbraucht die Stadt Neustadt jährlich, um die Grünanlagen (auch Bäume und Sträucher) der Stadt zu bewässern?
- Welches Wasser (Brauchwasser oder Trinkwasser) wird dabei verwendet?

- Ist zum Beispiel mit Blick auf den von den Wasserversorgern dargestellten Notstand daran gedacht, die Bewässerung der Bäume und Grünanlagen, anders zu organisieren?
- Gibt es bei der Stadtverwaltung Überlegungen und ist z. B. daran gedacht, bei Neubauten der Stadt Neustadt, wie z.B. Kitas, Gerätehäuser oder Schulen, ein getrenntes Wassersystem (Trink- und Brauchwasser) vorzusehen, um ein klares Zeichen zum Ressourcen schonenden Umgang von Trinkwasser zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Ostermann
Fraktionsvorsitzender